

05.06.2017 – Nr. 42

## Wer siegt beim ADAC GT Masters-Debüt von Lucas Auer?

- Erstes von zwei Auslandsgastspielen des ADAC GT Masters
- ADAC GT Masters-Premiere von DTM-Tabellenführer Lucas Auer
- SPORT1 überträgt beide Rennen am Samstag und Sonntag live

München. Vier Rennen, vier Sieger: Das ADAC GT Masters präsentiert sich in dieser Saison bisher äußerst abwechslungsreich. Am kommenden Wochenende (9.–11. Juni) tritt die „Liga der Supersportwagen“ auf dem Red Bull Ring (A) zu ihrem ersten Auslandsgastspiel des Jahres an. Die große Frage vor dem dritten von sieben Saisonläufen: Werden auf dem schnellsten Kurs im Kalender abermals neue Gesichter ganz oben auf dem Podest stehen? Ebenfalls im Mittelpunkt des Interesses steht Lucas Auer (22/A, BWT Mücke Motorsport). Der DTM-Tabellenführer gibt sein Debüt im ADAC GT Masters. Die beiden Rennen werden am Samstag und am Sonntag (jeweils ab 13.00 Uhr) bei SPORT1 live und in voller Länge übertragen.

### Keyfacts, Red Bull Ring, Spielberg, Saisonläufe 5 und 6 von 14

**Streckenlänge: 4,326 Meter**

**Layout:** 9 Kurven (sieben Rechts-, zwei Linkskurven), im Uhrzeigersinn befahren

**Sieger 2016, Rennen 1:** David Jahn/Kévin Estre (KÜS Team75 Bernhard, Porsche 911 GT3 R)

**Sieger 2016, Rennen 2:** Jules Gounon/Daniel Keilwitz (Callaway Competition, Corvette C7 GT3-R)

**ADAC GT Masters auf dem Red Bull Ring im TV:** Beide Rennen werden live bei SPORT1 am Samstag und am Sonntag übertragen. Übersicht über die TV-Sendezeiten im Anhang

Als Tabellenführer treten am Wochenende die Porsche-Fahrer Robert Renauer (32/Jedenhofen) und Sven Müller (25/Bingen, beide Precote Herberth Motorsport) an. Das Duo gewann zuletzt auf dem Lausitzring das Rennen am Samstag. „Wir sind gut aufgestellt und haben auf dem Red Bull Ring auch schon getestet“, so Porsche-Werksfahrer Müller. „Wir hoffen, wieder auf das Podium zu fahren und die Tabellenführung zu verteidigen. Die Strecke sollte dem 911 GT3 R liegen. Ich erwarte jedoch, dass alle Fahrzeuge sehr eng zusammenliegen.“ Mit zwei Triumphen ist Porsche die bisher erfolgreichste Marke im ADAC GT Masters 2017. Beim Saisonauftakt in Oschersleben holten Mathieu Jaminet (22/F) und Michael Ammermüller (31/Rothalmünster, beide KÜS Team75 Bernhard) den ersten Sieg des Jahres.

Nur sechs Punkte hinter Renauer und Müller liegen als Tabellenzweite Ezequiel Perez Compagnon (22/RA) und Mirko Bortolotti (27/I). Ihnen gelang mit ihrem Lamborghini Huracán GT3 auf dem Lausitzring am Sonntag von der Pole-Position aus ein souveräner Start-Ziel-Sieg. Sie starten für das nur wenige Kilometer vom Red Bull Ring entfernt ansässige GRT Grasser-Racing-Team aus Knittelfeld. 2015 holte der Rennstall auf dem österreichischen Grand-Prix-Kurs bei der Premiere des Huracán im ADAC GT Masters auf Anhieb einen Sieg.

Ebenfalls einmal in der aktuellen Saison siegreich waren Ricky Collard (20/GB) und Philipp Eng (27/A, beide BMW Team Schnitzer) mit dem BMW M6 GT3. Sie waren am Sonntag in Oschersleben das Maß der Dinge. Eng ist neben ADAC GT Masters-Debütant und DTM-Tabellenführer Lucas Auer im Mercedes-AMG, Klaus Bachler (25, Schütz Motorsport) im Porsche, Christopher Höher (20, Audi Sport racing academy) und Lamborghini-Fahrer Norbert Siedler (34, Team HB Racing) einer von fünf Österreichern, die auf dem Red Bull Ring ihr Heimspiel bestreiten.

Zu den großen Favoriten auf dem Alpenkurs und damit zu den Kandidaten, die die Serie der unterschiedlichen Sieger fortsetzen könnten, zählt die Corvette C7 GT3-R der Tabellendritten

## MEDIA INFORMATION

Jules Gounon (22/F) und Daniel Keilwitz (27/Villingen, beide Callaway Competition). Im Vorjahr gewann das Duo das Rennen am Sonntag, Keilwitz siegte bei fünf der zwölf bisher auf dem 4,326 Kilometer langen Kurs ausgetragenen Rennen des ADAC GT Masters. Der ADAC GT Masters-Champion von 2013 ist auch für dieses Jahr zuversichtlich: „Der Red Bull Ring ist die Strecke im Kalender, die am besten zur Corvette passt. Wir wollen endlich unseren ersten Saisonsieg holen und damit wichtige Punkte für die Meisterschaft sammeln. Ich freue mich jedes Jahr auf die Rennen auf dem Red Bull Ring. Die Lage der Rennstrecke ist wirklich toll und das Layout mit den vielen Höhenunterschieden ist klasse. Es macht sehr viel Spaß, dort zu fahren.“

Die ADAC GT Masters-Titelverteidiger Connor De Phillippi (23/USA) und Christopher Mies (28/Heiligenhaus, beide Montaplast by Land-Motorsport) kommen hoch motiviert nach Österreich. Zusammen mit Kelvin van der Linde (20/ZA, Aust Motorsport) und Markus Winkelhock (36/Schorndorf) gewannen sie Ende Mai das ADAC Zurich 24h-Rennen auf dem Nürburgring. Für den Red Bull Ring stapelt Audi-Fahrer Mies jedoch tief: „Die Strecke kommt uns von ihrer Charakteristik nicht so entgegen. Wir wollen aber Punkte sammeln, Top-fünf-Platzierungen wären jedoch eine Überraschung. Die Strecke ist für mich dennoch eine der besten im Kalender.“

Lediglich sechs Punkte trennen nach vier Saisonrennen die Top vier der Junior-Wertung für Piloten unter 25 Jahre. Hier führt Ricky Collard (59 Punkte) mit vier Zählern vor Mercedes-Fahrer Luca Stolz (21/Brachbach, Mercedes-AMG Team ZAKSPEED), dahinter liegen Audi-Fahrer Jeffrey Schmidt (23/CH, Montaplast by Land-Motorsport, 54) und Ezequiel Perez Compagnon (53).

### Spannende Unterhaltung an drei Tagen

Die Besucher des Red Bull Rings erwartet mit dem ADAC GT Masters, der ADAC Formel 4, der ADAC TCR Germany, dem Porsche Carrera Cup, der GT4 European Series und der Trofeo Abarth Europe ein volles Programm mit insgesamt 13 Rennen. Abseits der Strecke können die Fans sowohl am Samstag als auch am Sonntag von jeweils 12:00–12:30 Uhr beim Pitwalk Boxengassenluft schnuppern. Am Samstag gibt es zudem von 15:45–16:15 Uhr auf der Bull's Lane Terrasse das „Meet the Drivers“, bei dem die Fahrer für Autogramme und Fotos zur Verfügung stehen.

Tickets für die Rennwochenenden sind online unter [www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport) erhältlich.

### ADAC GT Masters-Kalender 2017

28.04.–30.04.2017	Motorsport Arena Oschersleben
19.05.–21.05.2017	Lausitzring (mit DTM)
09.06.–11.06.2017	Red Bull Ring/Österreich
21.07.–23.07.2017	Circuit Zandvoort/Niederlande
04.08.–06.08.2017	Nürburgring
15.09.–17.09.2017	Sachsenring
22.09.–24.09.2017	Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter [www.adac.de/gt-masters](http://www.adac.de/gt-masters)

## MEDIA INFORMATION

---



### Pressekontakt

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/gt-masters](http://www.adac.de/gt-masters)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)

